



MKO

MÜNCHENER KAMMERORCHESTER  
ALEXANDER LIEBREICH

OSTWÄRTS

11/12

#### Achsenverschiebung

Wenn man die besten Jugendjahre, sein ›Frühlingserwachen‹, Mitte der achtziger Jahre im Zentrum der Oberpfalz – Zonenrandförderungsgebiet und 50 km vom Eisernen Vorhang entfernt – verbringen durfte, gab es klare Perspektiven. Vorausgesetzt, man konnte es sich leisten und hatte nicht vor, im beschaulichen Bayern zu verweilen, dann fächert sich die Generation der damals 16- bis 18-Jährigen wie eine Windrose in westwärts gerichtete Lebenssträume auf. Idealisiert leuchten und locken die Städte: Paris, die Musische, London, die Interkulturelle, Amsterdam, die einzig Freie und noch weiter westlich New York, die Kosmopolitische. 25 Jahre später scheint die Sichtachse um 180 Grad gewendet: Berlin, Istanbul, Dubai, die chinesischen Metropolen Shanghai und Beijing, Seoul und Tokio sind zentrale Fixpunkte einer neuen attraktiven Perspektive. Im Jahre 2011 blicken Europa und die westliche Welt nach Osten, stärker als je zuvor. Es sind beeindruckende wirtschaftliche, aber auch weltanschaulich-religiöse Energien, die Europa kulturell beeinflussen und sich neu definieren lassen. Damit stellen sich uns viele Fragen nach Werten, Wurzeln und Identität.

#### Ostwärts ist relativ

Wenn Mauricio Kagel in seinen Stücken der ›Windrose‹ von ›Ost‹ oder ›Nordost‹ spricht, dann verweist er aus seiner geographischen Lage gesehen – geboren in Buenos Aires, Argentinien – nach Europa. Mit gleicher Blickrichtung entwickelt die Ostküste der Vereinigten Staaten im 20. Jahrhundert eine eigene Musikkultur. Komponisten wie Aaron Copland, Elliott Carter und John Cage werden alle zum Studium nach Paris ziehen, um später wieder >



an der Ostküste ihre Wurzeln zu suchen. Das Phänomen Charles Ives betrachtet aus der Ferne das Ende der Tonalität in Europa, das hier mit der zweiten Wiener Schule um Schönberg beantwortet wird. Er selbst findet schon früh die Konsequenz im Collage-Denken, das viele seiner Werke auszeichnet und schon in seiner dritten Symphonie ›The Camp Meeting‹ anklingt.

#### Europas Osten

Im 20. Jahrhundert sind es Komponisten wie Bartók, Veress, Ligeti, Kurtág, aber auch Stravinsky oder Prokofiev, die eigene Wege finden. Sie nehmen ihren kontinuierlichen Weg aus der Tradition heraus zu einer charakteristischen und unverwechselbaren Idiomatik und legen damit die Basis für einen Gegenentwurf zur Dodekaphonie und seriellen Musik. Während nach dem Zweiten Weltkrieg die Wege der Avantgarde in Darmstadt und Donaueschingen genau bezeichnet sind, aber auch immer enger werden, ist es wiederum ein Impuls aus dem Osten, der mit seiner engen Bindung an die Volksmusik, an lange verschüttete Traditionen und an religiöse Inhalte den Horizont wieder öffnet.

Obwohl ganz unterschiedlichen Generationen angehörend, eint die junge Estin Helena Tulve und den großen armenischen Komponisten Tigran Mansurian die Eigenständigkeit im Umgang mit den Einflüssen der Avantgarde, aber vor allem auch das Bewusstsein um die eigenen sprachlichen, politischen und kulturellen Wurzeln. Das Münchener Kammerorchester wird von beiden Uraufführungen präsentieren, wie auch ein neues Werk des jungen tschechischen Komponisten Miroslav Srnka. Mit Sándor Veress und Krzysztof Penderecki werden in der ›Nachtmusik‹-Reihe in der Pinakothek der Moderne zwei ›Klassiker‹ der osteuropäischen Musik porträtiert; dazu gesellt sich als Dritter der in Wien lebende Schweizer Komponist Beat Furrer.

#### Weiter ostwärts

Nach Japan explodieren China und Korea auf dem Klassikmarkt; unfassbar, wie viel junge Instrumentalisten, Sänger und vor allem Komponisten mit großer Dynamik im Licht erscheinen. Nicht alles ist spannend und authentisch, vieles bleibt in der Geste stecken, trotzdem scheinen diese Länder mit unstillbarem Durst die Hand nach klassischer Musik auszustrecken. Zusammen mit dem korea- >

# Mit seinen Mitarbeitern aus 30 Nationen liefert ECT Technologie aus München an Telekommunikationsunternehmen weltweit

z.B.

Deutschland (Deutsche Telekom, Vodafone),  
Großbritannien (VirginMedia),  
Belgien (Belgacom),  
Russland (Tele2),  
Skandinavien (TeliaSonera),  
USA (at&t),  
Kanada (Rogers)  
und viele mehr.

Seit der Saison 2006/2007 ist ECT stolzer Hauptsponsor  
des Münchener Kammerorchesters.



ECT

nischen Tongyeong International Music Festival (TIMF), dessen Künstlerische Leitung ich ab 2011 für vier Jahre übernehmen durfte, werden zwei weitere Aufträge an herausragende Komponisten aus Japan vergeben. Auch hier sind mit Toshio Hosokawa und Dai Fujikura Komponisten aus zwei Generationen gewählt, die beide ihre Studien in Europa (Deutschland bzw. England) absolvierten und in ihren Werken die Suche nach ihren Wurzeln ostwärts angehen, um ihre natürliche Authentizität wieder zu finden.

Die ›Ostwärts‹-Saison bietet mehrere besondere Premieren: Ich freue mich persönlich sehr auf gemeinsame Kreationen mit Johan Simons und den Münchner Kammerspielen; drei Nächte stehen jeweils freitags im Schauspielhaus ganz im Zeichen der modernen Kammermusik.

Eine weitere Erstbegegnung gibt es mit dem ›Musik-Regisseur‹ Heiner Goebbels; ihm ist eine ›carte blanche‹ gewidmet, die ebenfalls in den Kammerspielen stattfinden wird. Im Prinzregententheater wird das MKO zum ersten Mal mit dem exzellenten RIAS Kammerchor musizieren: Neben der erwähnten Uraufführung des Requiems von Tigran Mansurian für Chor und Orchester steht das Requiem von Mozart in der Fassung von Robert Levin.

Als Solisten werden Fazil Say, Martin Fröst, Simone Kermes und Igor Levit ihr Debüt beim MKO geben; wieder begrüßen dürfen wir große Namen wie Miklós Perényi, Tabea Zimmermann, Juliane Banse, François Leleux und Christoph Prégardien. Gemeinsam mit Dirigenten wie Douglas Boyd und Nicholas Collon, der ein Abonnementkonzert in Zusammenarbeit mit der Münchener Biennale leiten wird, möchte ich Sie, verehrtes Publikum, ostwärts über die Isar ins Prinzregententheater herzlich einladen. Ihr

---

Alexander Liebreich  
Künstlerischer Leiter



›Ostwärts‹: Schon in der Überschrift dieser Saison spiegelt sich die eindrucksvolle Aufbruchstimmung des Münchener Kammerorchesters – eines Ensembles, das ständig in Bewegung bleibt, sich nicht mit vertrautem Terrain zufrieden gibt, sondern mit nie versiegender Neugier den Zuhörer in nahe und ferne Kulturlandschaften entführt. Wer ein Abonnement des Münchener Kammerorchesters bucht, weiß, dass kein Abend langweilig werden wird und dass dieses international renommierte Ensemble gemeinsam mit erstklassigen Solisten und hervorragenden Dirigenten die aufregendsten musikalischen Expeditionen unternimmt.

Unter den neuen Vorhaben des Kammerorchesters ist für mich als Kulturreferent die Zusammenarbeit mit den Münchner Kammerspielen, unserem städtischen Theater, natürlich besonders spannend. Bereits das erste Projekt ›Silent Flowers‹ in der vergangenen Saison, bei dem es um Nö-Theater in der zeitgenössischen Musik ging, fand eine hervorragende spartenübergreifende Publikums- und Presseresonanz, so dass es nicht verwundern würde, wenn die Reihe denselben Kultstatus erlangen würde wie die ›Nachtmusik‹ in der Pinakothek der Moderne.

Die deutsche Erstaufführung des szenischen Konzertes ›Songs of Wars I have seen‹ im Rahmen der ›carte blanche‹- Abende mit Heiner Goebbels dürfte sowohl für die Theater- als auch die Musikfreunde mit Sicherheit zu den Highlights des Münchner Kulturkalenders zählen. Und die Aufführung eines Auftragswerks von Tigran Mansurian zusammen mit dem RIAS Kammerchor wird ebenfalls weit über die Grenzen unserer Stadt hinaus für große Aufmerksamkeit sorgen.

---

Dr. Hans-Georg Küppers  
Kulturreferent der  
Landeshauptstadt München

Die östliche Kultur hat in der Vergangenheit immer wieder den Blick des Westens auf sich gezogen. Fremde Traditionen und Werte üben eine starke Faszination aus und geben gleichzeitig Anlass, die eigenen Positionen klarer zu definieren. Deshalb verspricht das Motto ›Ostwärts‹ eine besonders spannende Saison 2011/12 des Münchener Kammerorchesters.

Das Programm des Ensembles unter der Künstlerischen Leitung von Alexander Liebreich ist auch heuer wieder anspruchsvoll und vielseitig. Es kombiniert große Werke der europäischen Musiktradition mit neuen Kompositionen. So treffen wir bei den Abonnementkonzerten im Prinzregententheater auf alte Bekannte wie Mozart, Brahms und Schubert und erleben gleichzeitig Uraufführungen von Stücken der Estin Helena Tulve und des Tschechen Miroslav Srnka. Auch ein Auftragswerk des Armeniers Tigran Mansurian ist zu hören. Wenn das Münchener Kammerorchester zur ›Nachtmusik‹ in die Pinakothek der Moderne lädt, werden uns die Komponisten Sándor Veress und Krzysztof Penderecki vorgestellt. Das spannende Wechselspiel zwischen Ost und West zieht sich durch das ganze Jahr.

Ich wünsche dem Münchener Kammerorchester eine erfolgreiche Spielzeit und zahlreiche Zuhörerinnen und Zuhörer, die sich zusammen mit den Musikerinnen und Musikern auf eine faszinierende Klang-Reise ›Ostwärts‹ begeben.

---

Dr. Wolfgang Heubisch  
Bayerischer Staatsminister  
für Wissenschaft,  
Forschung und Kunst



**Toshio Hosokawa**  
**Landscapes**

Münchener Kammerorchester  
Alexander Liebreich: Leitung

Landscape V  
Ceremonial Dance  
Sakura für Otto Tomek  
Cloud and Light

ECM New Series 2095  
CD 476 3938

*Neu im Herbst 2011*



**Tigran Mansurian** **Kim Kashkashian**  
**Monodia**

Leonidas Kavakos, The Hilliard Ensemble, Jan Garbarek  
Münchener Kammerorchester, Christoph Poppen

**Tigran Mansurian**  
**Monodia**  
**Kim Kashkashian**

Kim Kashkashian: Viola  
Leonidas Kavakos: Violine  
Münchener Kammerorchester  
Christoph Poppen: Leitung  
Jan Garbarek: Saxofon  
The Hilliard Ensemble

“... and then I was in time again” –  
Konzert für Viola und Orchester  
Konzert für Violine und Orchester  
Lachrymae for Sopransaxofon und Viola  
Confessing with Faith für Viola und vier Stimmen

ECM New Series 1850/51  
2-CD 472 7842



**Helena Tulve** **Lijnen**

**Helena Tulve**  
**Lijnen**

NYYD Ensemble  
Olari Elts: Leitung  
Arianna Savall: Gesang  
Stockholm Saxophone Quartet  
Emmanuelle Ophèle-Gaubert: Flöte  
Mihkel Peäske: Flöte  
Silesian String Quartet

à travers / Lijnen / Öö / abysses /  
cendres / nec ros, nec pluvia...

ECM New Series 1955  
CD 476 6389

In dieser Spielzeit richtet das Münchener Kammerorchester seinen Blick nach Osten. Lassen sich die Begriffe Osteuropa, Naher, Mittlerer oder Ferner Osten noch verbindlich auf der Landkarte markieren, ist die Richtung ›ostwärts‹ vor allem eine Frage des eigenen Standpunkts und der Sichtweise. Vielleicht lässt sich mit dem Begriff auch ein allgemeines Interesse an Fremdem, Unbekanntem formulieren. Das wäre dann auch umkehrbar, denn vor allem aus dem fernerer Osten strömt ein leidenschaftliches Interesse an der klassischen Musik des Westens in unsere Richtung.

In diesem Spannungsfeld agiert Alexander Liebreich seit mehreren Jahren als kultureller Vermittler – vor allem zwischen Deutschland und Korea. In diesem Jahr übernahm er die Künstlerische Leitung des renommierten Tongyeong International Music Festivals in Südkorea, bei dem die westliche Moderne und die zeitgenössische asiatische Musikszene zusammenfinden. Solche Begegnungen setzen unbefangene Neugier und Offenheit für fremde kulturelle Impulse voraus – eine Haltung, mit der das Kammerorchester auch in München an den Saisonstart geht. Auf dem Programm stehen unter anderem neue Werke von Komponisten aus Tschechien, Estland, Armenien und Japan, die im Auftrag des MKO entstanden sind.

Mit seiner Konzertreihe gelingt es dem Münchener Kammerorchester immer aufs Neue, sein Publikum für klassische und zeitgenössische Musik gleichermaßen zu begeistern. Der Bezirk Oberbayern fördert das Orchester seit vielen Jahren, denn wir möchten, dass es unter Alexander Liebreichs bewährter Leitung weiterhin in dieser hohen Qualität spielen kann.

Dem Ensemble wünsche ich einen guten Start in den west-östlichen ›Konzert-Diwan‹ und dem Publikum viele bereichernde Musikerlebnisse.

Josef Mederer  
Bezirkstagspräsident  
von Oberbayern



## INHALT

---

### 15 ABONNEMENTKONZERTE

---

### 25 SONDERKONZERTE

27 6. Münchener Aids-Konzert

30 Kinderkonzert ›MKO MOVES EAST‹

31 ›carte blanche‹ für Heiner Goebbels

---

### 33 NACHTMUSIK DER MODERNE

34 Sándor Veress

35 Beat Furrer

37 Krzysztof Penderecki

---

### 39 KAMMERMUSIK IN DEN MÜNCHNER KAMMERSPIELEN

---

### 41 WEITERE KONZERTE IN MÜNCHEN

---

### 42 NADAV KANDER: YANGTZE – THE LONG RIVER

### 63 KARTEN UND ABONNEMENTS

---

### 69 DAS ORCHESTER UND SEINE PARTNER

74 Biografien

86 Partnerprogramm / Freundeskreis

89 Reisen mit dem MKO

90 Förderer des MKO

---

### 93 KONZERTKALENDER 2011/12

---

### 99 IMPRESSUM

---





## ABONNEMENTKONZERTE

---

Kartenpreise je Konzert € 53,- / 49,- / 44,- / 35,- / 27,-  
Jugendkarte ( $\leq 28$  J) € 12,-

Informationen zu Kartenverkauf und Abonnements finden Sie auf  
den Seiten 63–67.

Konzerteinführungen jeweils um 19.10 Uhr im Prinzregententheater

# 1. ABONNEMENTKONZERT

Donnerstag, 6. Oktober 2011, 20 Uhr, Prinzregententheater

**FAZIL SAY** *Klavier*

**ALEXANDER LIEBREICH** *Dirigent*

HELENA TULVE Auftragswerk des musica femina münchen e.V. für das MKO

[Uraufführung]

WOLFGANG AMADEUS MOZART Konzert für Klavier und Orchester

Nr. 21 C-Dur KV 467

JOHANNES BRAHMS Serenade Nr.1 D-Dur op.11



Mit freundlicher Unterstützung des Freundeskreises des MKO.

Das Konzert wird vom Bayerischen Rundfunk mitgeschnitten.

# 2. ABONNEMENTKONZERT

Donnerstag, 24. November 2011, 20 Uhr, Prinzregententheater

**RIAS KAMMERCHOR**

**NURIA RIAL** *Sopran*

**MARIE-CLAUDE CHAPPUIS** *Alt*

**CHRISTOPH PRÉGARDIEN** *Tenor*

**TAREQ NAZMI** *Bass*

**ALEXANDER LIEBREICH** *Dirigent*

TIGRAN MANSURIAN Requiem (2011),

Auftragswerk für das MKO und den RIAS Kammerchor

WOLFGANG AMADEUS MOZART Requiem d-Moll KV 626,

Fassung von Robert D. Levin



Mit freundlicher Unterstützung von Prof. Georg und Ingrid Nemetschek.

### 3. ABONNEMENTKONZERT

Donnerstag, 15. Dezember 2011, 20 Uhr, Prinzregententheater

**FRANÇOIS LELEUX** *Oboe*

**DANIEL GIGLBERGER** *Leitung und Konzertmeister*

ALESSANDRO MARCELLO *Konzert für Oboe, Streicher und Basso continuo d-Moll*

ANTON WEBERN *Langsamer Satz (1905), Fassung für Streichorchester*

ANTAL DORÁTI *›Trittico‹ für Oboe, Oboe d'amore und Englischhorn mit Streichorchester (1984/85, rev. 1986)*

FRANZ SCHUBERT *Symphonie Nr. 5 B-Dur D 485*



Das Konzert wird vom Bayerischen Rundfunk mitgeschnitten.

### 4. ABONNEMENTKONZERT

Donnerstag, 26. Januar 2012, 20 Uhr, Prinzregententheater

**MARTIN FRÖST** *Klarinette*

**DOUGLAS BOYD** *Dirigent*

CHARLES IVES *Symphony No. 3 ›The Camp Meeting‹ (1904)*

AARON COPLAND *Konzert für Klarinette und Streichorchester mit Harfe und Klavier (1948)*

ELLIOTT CARTER *Sound Fields (2007)*

JOSEPH HAYDN *Sinfonie Nr. 83 g-Moll Hob. I:83 ›La Poule‹*



Das Konzert wird vom Bayerischen Rundfunk mitgeschnitten.

18 Uhr im Gartensaal: ALEXANDER LIEBREICH im Gespräch mit ALEX ROSS, Autor von ›The Rest Is Noise‹ und langjähriger Musikkritiker für den ›New Yorker‹ und die ›New York Times‹.

Anschließend Verleihung des BELMONT-PREISES FÜR ZEITGENÖSSISCHE MUSIK der Forberg-Schneider-Stiftung an Alex Ross.

Das Gespräch findet in englischer Sprache statt. Die Konzerteinführung entfällt.

## 5. ABONNEMENTKONZERT

Donnerstag, 8. März 2012, 20 Uhr, Prinzregententheater

**TABEA ZIMMERMANN** *Leitung und Viola*

SÁNDOR VERESS Vier transsylvanische Tänze (1944)

ALFRED SCHNITTKÉ Monolog für Viola und Streicher (1989)

MARK KOPYTMAN Kaddish für Viola und Streichorchester (1981)

BÉLA BARTÓK Divertimento (1939)



9. März 2012, 22 Uhr, Münchner Kammerspiele

Kammermusiknacht mit Tabea Zimmermann und Mitgliedern des MKO

Weitere Informationen auf Seite 39.

## 6. ABONNEMENTKONZERT

Donnerstag, 19. April 2012, 20 Uhr, Prinzregententheater

**MIKLÓS PERÉNYI** *Violoncello*

**ALEXANDER LIEBREICH** *Dirigent*

LUDWIG VAN BEETHOVEN Ouvertüre »Egmont« op. 84

TOSHIO HOSOKAWA Auftragswerk des Tongyeong International Music Festival für das MKO [Europäische Erstaufführung]

GYÖRGY LIGETI Konzert für Violoncello und Orchester (1966)

LUDWIG VAN BEETHOVEN Symphonie Nr. 7 A-Dur op. 92



Das Konzert wird vom Bayerischen Rundfunk mitgeschnitten.

# 7. ABONNEMENTKONZERT

---

## IM RAHMEN DER

---

### 13. MÜNCHENER BIENNALE

---

Dienstag, 8. Mai 2012, 20 Uhr, Prinzregententheater

**ALINA IBRAGIMOVA** *Violine*

---

**NICHOLAS COLLON** *Dirigent*

---

JOHN CAGE Ryoanji (1985)  
WOLFGANG AMADEUS MOZART Konzert für Violine und Orchester  
Nr. 4 D-Dur KV 218  
DAI FUJIKURA Auftragswerk des MKO [Europäische Erstaufführung]  
FRANZ SCHREKER Kammer-symphonie (1916)



Eine Kooperation des MKO mit der Münchener Biennale.  
Das Konzert wird vom Bayerischen Rundfunk mitgeschnitten.

# 8. ABONNEMENTKONZERT

---

Donnerstag, 21. Juni 2012, 20 Uhr, Prinzregententheater

**JULIANE BANSE** *Sopran*

---

**ALEXANDER LIEBREICH** *Dirigent*

---

IGOR STRAVINSKY Concerto in D für Streichorchester (1946)  
MIROSLAV SRNKA Auftragswerk des MKO [Uraufführung]  
ROBERT SCHUMANN Gedichte der Maria Stuart op. 135, Fassung für Stimme  
und Kammerensemble von Aribert Reimann (1988)  
GUSTAV MAHLER ›Rheinlegendchen‹, ›Verlorene Müh‹ und ›Wer hat dies Liedel  
erdacht?‹ aus ›Des Knaben Wunderhorn‹ (1892–1901); ›Ich bin der Welt abhanden  
gekommen‹ (1901)  
IGOR STRAVINSKY Pulcinella-Suite (1919/20, rev. 1949)





## SONDERKONZERTE

---

6. Münchener Aids-Konzert  
Kinderkonzert  
›carte blanche‹

Informationen zum Kartenverkauf finden Sie auf den Seiten 63–67.



Hotel · Bar · Restaurant



Wohnen, wo die Künstler sind.

HOTEL MÜNCHEN PALACE

Trogerstr. 21 D-81675 München Fon +49.89.419 71-0 www.muenchenpalace.de

GRÜNDUNGSMITGLIED DES ORCHESTERCLUBS  
DES MÜNCHENER KAMMERORCHESTERS

Kuffler



## 6. MÜNCHENER AIDS-KONZERT

Freitag, 27. April 2012, 19.30 Uhr, Prinzregententheater

**SIMONE KERMES** *Sopran*

**NILS MÖNKEMEYER** *Viola*

**IGOR LEVIT** *Klavier*

**ALEXANDER LIEBREICH** *Dirigent*

Werke von MAURICE RAVEL, BENJAMIN BRITTEN, GIOACCHINO ROSSINI,  
GAETANO DONIZETTI u.a.



Kartenpreise € 82,- / 71,- / 61,- / 46,- / 33,- / Jugendkarte (≤ 28 J) € 18,-

Der Erlös des Konzerts kommt der Münchner Aids-Hilfe zugute.  
Das Konzert wird vom Bayerischen Rundfunk mitgeschnitten.

27 Sonderkonzerte



SCHIRMHERRSCHAFT DES MÜNCHENER AIDS-KONZERTS  
Christian Ude, Oberbürgermeister

---

KURATORIUM DES MÜNCHENER AIDS-KONZERTS  
Heinrich Graf von Spreti, Karin Berger, Blanca Bernheimer,  
Veronika Brenninkmeyer, Stephanie Gräfin Bruges von Pful, Dr. Ute Geipel-Faber, Thomas Greinwald, Christiane Hörbiger, Nicola Gräfin Keglevich, Michael Krüger, Stephan Kuffler, Michaela May, Antoinette Mettenheimer, Vivian Naefe, Albert Ostermaier, Benita von Schimmelmann, Charles Schumann, Johan Simons, Regine Sixt, Christian Stückl, Friedrich von Thun, Uwe Timm, Swantje von Werz

---



# KINDER- UND JUGENDKONZERT

## ›MKO MOVES EAST‹

Sonntag, 4. März 2012, 16 Uhr, Prinzregententheater

### ALEXANDER LIEBREICH *Dirigent*

in Zusammenarbeit mit ›TANZ UND SCHULE‹, ›ACCESS TO DANCE – TANZ-PLAN MÜNCHEN‹ Christa Coogan und Andrea Marton

›MKO MOVES‹ war der Titel eines Projekts des Münchener Kammerorchesters mit jungen Tänzern aus verschiedenen Münchener Schulen, das höchst erfolgreich im Frühjahr 2010 im Prinzregententheater über die Bühne ging.

Grund genug für Alexander Liebreich und das Orchester, die Zusammenarbeit mit ›Tanz und Schule‹ in dieser Saison fortzusetzen – mit einem Tanz-Trip in östliche Welten. ›MKO MOVES EAST‹ heißt das neue Projekt, bei dem wir der Vielfalt der musikalischen und rhythmischen Traditionen zwischen Osteuropa und dem Fernen Osten nachspüren, aber auch den künstlerischen Avantgarden des heutigen orientalischen Kulturlebens begegnen.

Unter Anleitung der Choreographinnen Christa Coogan und Andrea Marton werden sich Kinder und Jugendliche von dieser spannenden Mischung aus Orient und Okzident inspirieren und mitreißen lassen und die Bühne des Theaters aufs Neue in Bewegung setzen.

Kartenpreise € 24,-/ Kinderkarte € 12,-/ ›2+2 Karte‹ € 56,-

Mit der ›2+2 Karte‹ erhalten Sie zwei Kinder- und zwei Erwachsenenkarten für unser Kinderkonzert zum Preis von € 56,- (statt € 72,-)

Ein Konzert im Rahmen von ›Projekt München‹, einer Initiative des MKO zur Zusammenarbeit mit Institutionen im Sozial- und Jugendbereich.

# ›CARTE BLANCHE‹

## FÜR HEINER GOEBBELS

Mittwoch, 23. Mai 2012, 20 Uhr, Münchner Kammerspiele

Donnerstag, 24. Mai 2012, 20 Uhr, Münchner Kammerspiele

### ALEXANDER LIEBREICH *Dirigent*

HEINER GOEBBELS Befreiung – Konzertante Szene für Sprecher u. Ensemble (1989)

HANNS EISLER Fünf Orchesterstücke (1938)

HEINER GOEBBELS In the Country of Last Things (1993/94)

HEINER GOEBBELS Songs of Wars I have seen (2002/2007) Suite für Ensemble mit modernem und historischem Instrumentarium [Deutsche Erstaufführung]

›... Heiner Goebbels [ist] nicht nur ein Komponist, er ist auch und vor allem ein Theatermacher – Autor, Regisseur, Dramaturg, Musiker und Produzent. Seine multimedialen Konzepte sprengen sowohl den tradierten Rahmen der Konzertmusik als auch den des herkömmlichen Theaters...‹ (Heike Hoffmann). Grund genug für das MKO und seinen Chefdirigenten Alexander Liebreich, an diesen herausragenden Künstler eine ›carte blanche‹ zu vergeben, die Möglichkeit, einen Abend frei mit dem Orchester zu gestalten. Und welcher Ort wäre in diesem Fall dafür besser geeignet als die Münchner Kammerspiele? Im Zentrum des Abends steht das 2007 entstandene und nun erstmals in Deutschland zur Aufführung gelangende szenische Konzert ›Songs of Wars I have seen‹, das auf den 1945 veröffentlichten Kriegserlebnissen von Gertrude Stein basiert.



Kartenpreise € 37,-/ 31,-/ 25,-/ 19,-/ 9,-/ Jugendkarten (≤ 28 J) € 7,-

Eine Kooperation mit den Münchner Kammerspielen.



## NACHTMUSIK IN DER PINAKOTHEK DER MODERNE

Kartenpreise € 30,-/ Stehplatz € 15,-

Jugendkarte ( $\leq 28$  J) € 15,-

Abonnement für alle drei Konzerte € 75,-

Informationen zu Kartenverkauf und Abonnements finden Sie auf den Seiten 63–67.

In freundlicher Zusammenarbeit mit BMW und mit der European Computer Telecoms AG



# KOMPONISTENPORTRÄT

## SÁNDOR VERESS (1907–1992)

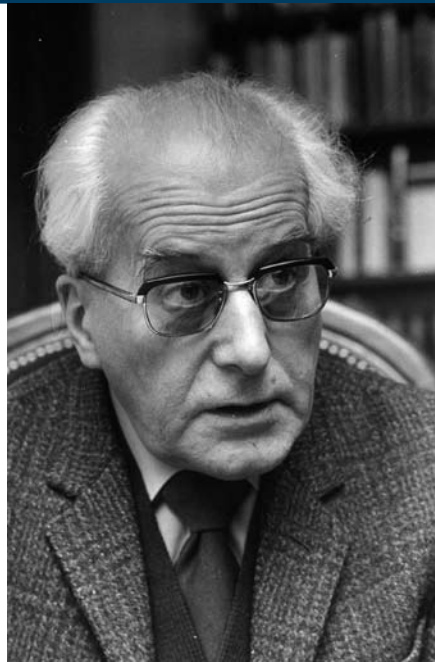
Samstag, 22. Oktober 2011, 22 Uhr, Pinakothek der Moderne, Rotunde  
Einführungsgespräch 21 Uhr, Ernst von Siemens-Auditorium

YAARA TAL *Klavier*

ANDREAS GROETHUYSEN *Klavier*

ALEXANDER LIEBREICH *Dirigent*

HOMMAGE À PAUL KLEE – Fantasien für zwei Klaviere und Streicher (1951),  
MUSICA CONCERTANTE für 12 Streicher (1966), VIER TRANSSYLVANISCHE  
TÄNZE für Streichorchester (1944) u.a.



# KOMPONISTENPORTRÄT

## BEAT FURRER (\*1954)

Samstag, 4. Februar 2012, 22 Uhr, Pinakothek der Moderne, Rotunde  
Komponistengespräch mit Beat Furrer und Alexander Liebreich,  
21 Uhr, Ernst von Siemens-Auditorium

TORA AUGESTAD *Sopran*

ALEXANDER LIEBREICH *Dirigent*

XENOS III für zwei Schlagzeuger und Streicher (2010), ANTICHESES für 14 Streicher  
(2006), ARIA für Sopran und sechs Instrumente (1999), INVOCATION VI für  
Sopran und Bassflöte (2002/03), LOTÓFAGOS I für Sopran und Kontrabass (2006)





BMW  
Niederlassung  
München



www.  
bmw-muenchen.de

Freude am Fahren

## BÜHNE FREI FÜR DIE DYNAMISCHSTE HAUPTROLLE.

Das außergewöhnliche Design des neuen BMW 6er Coupé lässt sich schwer in Worte fassen. Man muss es auf sich wirken lassen. Wie die optionalen Adaptive LED Scheinwerfer, die durch ihre ausdrucksstarke Gestaltung und ihre Leuchtkraft überzeugen. Die markante Linienführung des Coupés verspricht ein besonders dynamisches Fahrerlebnis. Ein Versprechen, das von seinen leistungsstarken Triebwerken zusätzlich unterstrichen wird. Selten haben Auftritt und Antritt eines Automobils so harmoniert. Mehr bei Ihrer BMW Niederlassung München oder unter [www.bmw.de/6erCoupé](http://www.bmw.de/6erCoupé).

## DAS NEUE BMW 6er COUPÉ. IN IHRER BMW NIEDERLASSUNG MÜNCHEN.

**BMW EfficientDynamics**  
Weniger Verbrauch. Mehr Fahrfreude.

## BMW Niederlassung München

[www.bmw-muenchen.de](http://www.bmw-muenchen.de)

<b>Hauptbetrieb</b> Frankfurter Ring 35 80807 München Telefon 089 / 35 35 - 10	<b>Filiale Trudering</b> Kreillerstraße 217-219 81825 München Telefon 089 / 35 35 - 10	<b>Filiale Solln</b> Drygalski Allee 35 81477 München Telefon 089 / 35 35 - 50	<b>Filiale Fröttmaning</b> Werner-Heisenberg-Allee 10 80939 München Telefon 089 / 35 35 - 80
-----------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------

## KOMPONISTENPORTRÄT KRZYSZTOF PENDERECKI (\*1933)

Samstag, 16. Juni 2012, 22 Uhr, Pinakothek der Moderne, Rotunde  
Komponistengespräch mit Krzysztof Penderecki und Alexander Liebreich,  
21 Uhr, Ernst von Siemens-Auditorium

## CHOR DES BAYERISCHEN RUNDFUNKS ALEXANDER LIEBREICH *Dirigent*

SERENADE für Streichorchester (1996/97), ›CIACCONA IN MEMORIA GIOVANNI PAOLO II‹ aus dem ›Polnischen Requiem‹ für Streichorchester (2005), ›STABAT MATER‹ aus der ›Lukas-Passion‹ für drei gemischte Chöre a cappella (1962), ›AGNUS DEI‹ aus dem ›Polnischen Requiem‹ für gemischten Chor a cappella (1981) u.a.





# KAMMERMUSIK IN DEN MÜNCHNER KAMMERSPIELEN

Eine Konzertreihe in Zusammenarbeit mit den Münchner Kammer-  
spielen. Konzeption: Johan Simons und Alexander Liebreich

## KAMMERMUSIKNACHT I

Freitag, 11. November 2011, 22 Uhr, Münchner Kammerspiele

Gavin Taylor, Bariton und Mitglieder des Münchener Kammerorchesters

[GEORG CRUMB](#) Black Angels – Thirteen Images from the Dark Land (1970)

[PETER MAXWELL DAVIES](#) Eight Songs for a Mad King (1969)

## KAMMERMUSIKNACHT II

Freitag, 10. Februar 2012, 22 Uhr, Münchner Kammerspiele

Sharon Kam, Klarinette / Antje Weithaas, Violine / Gustav Rivinius, Violoncello /  
Paul Rivinius, Klavier und Mitglieder des Münchener Kammerorchesters

[PASCAL DUSAPIN](#) Streichquartett Nr. 4 (1997)

[OLIVIER MESSIAEN](#) Quatuor pour la fin du temps (1940)

## KAMMERMUSIKNACHT III

Freitag, 9. März 2012, 22 Uhr, Münchner Kammerspiele

Tabea Zimmermann, Viola und Mitglieder des Münchener Kammerorchesters

[GYÖRGY KURTÁG](#) ›In Nomine – all'ongherese‹ (2001, rev. 2004), ›... eine Blume  
für Tabea ...‹ (2000), ›Kromatikuss feleselős‹ (1987, rev. 1991/94) für Viola solo aus  
›Signs, Games and Messages‹

[ZOLTÁN KODÁLY](#) Serenade op. 12 für zwei Violinen und Viola (1919/20)

[ARNOLD SCHÖNBERG](#) ›Verklärte Nacht‹ op. 4 (1899)

Kartenpreis je Konzert € 19,- / Jugendkarten (≤ 28J) € 6,-

›Abo +‹ Sonderpreis je Konzert für Abonnenten des MKO € 15,-

Informationen zu Kartenverkauf und Abonnements finden Sie auf den Seiten 63–67.



## WEITERE KONZERTE IN MÜNCHEN

---

### INTERNATIONALER MUSIKWETTBEWERB DER ARD

Semifinale Oboe: 4. September 2011, 16 Uhr, Herkulesaal

Semifinale Trompete: 6. September 2011, 16 Uhr, Carl-Orff-Saal

Semifinale Klavier: 8. September 2011, 16 Uhr, Herkulesaal

Preisträgerkonzert: 15. September 2011, 20 Uhr, Musikhochschule

**Esther Hoppe, Leitung und Konzertmeisterin**

Karten über BR Ticket, Telefon 089. 59 00 45 45 oder München Ticket

---

### WOLFGANG AMADEUS MOZART ›LA FINTA GIARDINIERA‹

Produktion der Bayerischen Theaterakademie in Zusammenarbeit mit dem MKO

Premiere: 10. November 2011, 19.30 Uhr, Prinzregententheater

Weitere Aufführungen: 12./ 13./ 15./ 20./ 22. November 2011, jeweils 19.30 Uhr, Prinzregententheater

**Lydia Steier, Regie / Alexander Liebreich, Dirigent**

Karten über den Vorverkauf der Bayerischen Staatstheater, Telefon 089. 21 85 19 70

---

### BMW WELT

10. Dezember 2011, 20 Uhr, BMW Welt

**Markus Stockhausen, Trompete / Tara Bouman, Klarinette / Alon Sariel, Dirigent**

Werke von Carl Philipp Emanuel Bach, Markus Stockhausen, Anton Webern

Karteninformationen über [www.bmw-welt.com](http://www.bmw-welt.com)

---

### SILVESTER- UND NEUJAHRSKONZERTE

31. Dezember 2011, 17 und 20 Uhr, Cuvilliés-Theater

1. und 2. Januar 2012, jeweils 18 Uhr, Cuvilliés-Theater

**Esther Hoppe, Leitung und Violine**

Werke von Felix Mendelssohn-Bartholdy, Edward Elgar, Peter I. Tschaikowsky

Karten über München Musik, Telefon 089. 93 60 93

---

NADAV KANDER  
YANGTZE – THE LONG RIVER

---

The Yangtze River, the main artery of this body of work and of China, flows over 6.500 kilometres from the country's most westerly point in Qinghai Province through both the most sparsely and densely populated regions, to Shanghai in the east. With the river as a metaphor for constant change, I photographed the landscape and people along its banks from mouth to source. [...] More people live along the Yangtze's banks than in the whole of the United States: that is one in every eighteen people on the planet. It is the single largest pollutant to the Pacific Ocean. This extraordinary and vast river is embedded in the consciousness of the Chinese. It is much more than a waterway. It contains their history and their folklore. It runs in the blood of the people. This river caught my imagination and carried me on my journey. [...] China's progress is rapid and profound. These are photographs that can never be taken again.

Nadav Kander



Changxing Island II, Shanghai, 2006



Shanghai I, 2006



Shanghai II, 2006





Shanghai V, 2006



Nanjing VII (Noah's Ark), Jiangsu Province, 2007



Fuling I, Chongqing Municipality, 2006



Three Gorges Dam III, Yichang, Hubei Province, 2007



Wanzhou I, Chongqing Municipality, 2007



Wu Gorge, Hubei Province, 2007



Xiling Gorge III, Hubei Province, 2007



Chongqing I, Chongqing Municipality, 2006



Chongqing VI (Sunday Afternoon), Chongqing Municipality, 2006



Chongqing XI, Chongqing Municipality, 2007



Yibin I (Bathers), Sichuan Province, 2007



Yibin III, Sichuan Province, 2007



Shigu III (Great First Bend), Yunnan Province, 2006

Nadav Kander zählt zu den bedeutendsten und renommiertesten Fotografen der Gegenwart. Seine Arbeiten sind Teil der Sammlung der National Portrait Gallery sowie des Victoria and Albert Museums in London. Kander wurde 1961 in Israel geboren, wuchs jedoch im südafrikanischen Johannesburg auf. Im Alter von dreizehn Jahren begann er mit dem Fotografieren und half in seiner Zeit bei der South African Air Force, in die er einberufen wurde, beim Entwickeln von Luftaufnahmen. 1986 zog Kander nach London, wo er bis heute lebt. Seine Arbeiten erschienen in zahlreichen Publikationen; im Jahr 2009 widmete das ›New York Times Magazine‹ Kanders Serie ›Obama's People‹ eine ganze Ausgabe. Für seine Serie ›Yangtze – The Long River‹, die Kander auf insgesamt fünf Reisen nach China fotografierte, gewann er im selben Jahr den renommierten Fotopreis ›Prix Pictet‹.

Der Band ›Nadav Kander, Yangtze – The Long River‹ ist 2010 im Hatje Cantz Verlag erschienen.

Fotos und Text © Nadav Kander  
[www.nadavkander.com](http://www.nadavkander.com)







## KARTEN UND ABONNEMENTS

---

### Karten- und Abonnementservice

Telefon 089. 46 13 64-30, Fax 089. 46 13 64-11, [ticket@m-k-o.eu](mailto:ticket@m-k-o.eu)

Ihre Karten- und Abonnementbestellungen per Brief, Fax oder Email nehmen wir selbstverständlich gerne jederzeit entgegen. Die Neugabe der Abonnements erfolgt ab 1. Juli 2011, der Verkauf der Einzelkarten für die gesamte Saison 2011/12 beginnt am 1. September 2011. Ihre vorab bestellten Abonnements und Konzertkarten werden Ihnen per Post mit Rechnung zugeschickt, es fallen keine Gebühren an.

---

### Weitere Vorverkaufsstellen

München Ticket, Telefon 089. 54 81 81 81, [www.muenchenticket.de](http://www.muenchenticket.de), sowie alle bekannten Vorverkaufsstellen.

---

EIN ABONNEMENT BEIM MKO BIETET VIELE VORTEILE

- Sichern Sie sich Ihren Platz im Prinzregententheater.
- Sparen Sie bis zu 30 % des Einzelkartenpreises.
- Erhalten Sie die Karten für die Kammermusiknächte in den Münchner Kammer-  
spielen zum Vorzugspreis von € 15,- pro Konzert.
- Erhalten Sie regelmäßige Informationen zu den Konzerten des MKO.

Abonnementkonzerte im Prinzregententheater

Preisgruppe	I	II	III	IV	V
Vollabonnement (8 Konzerte)	€ 297,-	274,-	246,-	196,-	151,-
Wahlabonnement (5 Konzerte)	€ 212,-	196,-	176,-	140,-	108,-
3er Abonnement	€ 135,-	125,-	112,-	89,-	69,-
›Abo 28‹ (8 Konzerte)	€ 70,-	Einheitspreis für alle Plätze nach Verfügbarkeit			

Abonnement ›Nachtmusik der Moderne‹

3 Konzerte	€ 75,-	Freie Platzwahl
------------	--------	-----------------

›Abo +‹ Kammermusiknächte

pro Konzert (Bestellung mit Abonnement)	€ 15,-	Einheitspreis für alle Plätze
-----------------------------------------	--------	-------------------------------

Schwerbehinderte erhalten bei Vorlage des Behindertenausweises 50 % Rabatt. Dies gilt nicht für das ›Abo 28‹ und das ›Abo +‹.

Abonnementbedingungen

Die Eintragungen zum Abonnement werden direkt beim Münchener Kammer-  
orchester angenommen. Das Abonnement verlängert sich um eine weitere Saison,  
wenn es nicht bis zum 30. Juni der laufenden Saison schriftlich gekündigt wird.  
Änderungen im Programm, bei Solisten und Dirigenten müssen vorbehalten  
bleiben und berechtigen weder zum Austritt aus dem Abonnement während der  
laufenden Saison noch zur Rückgabe oder zum Umtausch von Konzertkarten.

Vollabonnement – Alle acht Abonnementkonzerte des MKO

Erleben Sie die gesamte Abonnementsaison des MKO auf Ihrem persönlichen  
Wunschplatz. Ein Vollabonnement erhalten Sie von € 151,- bis € 297,- und sparen  
damit 30 % gegenüber dem Einzelkartenpreis.

›Abo 28‹ – Vollabonnement für alle bis 28 Jahre

Alle Konzertbesucher bis 28 Jahre können unsere Abonnementkonzerte für nur  
€ 70,- auf den bestmöglichen Plätzen abonnieren. Bitte fügen Sie Ihrer Bestellung  
eine Kopie Ihres Personalausweises oder Reisepasses bei.

Wahlabonnement – Bleiben Sie mit ›5 aus 8‹ flexibel

Die Plätze unserer Wahlabonnenten reservieren wir für alle Abonnementkonzerte;  
Sie lassen uns einfach bis spätestens drei Tage vorher wissen, ob Sie das  
jeweilige Konzert besuchen möchten. Das Wahlabonnement ist von € 108,- bis  
€ 212,- erhältlich, Sie sparen 20 % gegenüber dem Einzelkartenpreis.

3er Abonnement – Ihre persönliche Wahl ›3 aus 8‹

Bei unserem kleinen Abonnement können Sie bei der Buchung drei unserer  
Abonnementabende auswählen und erhalten die Karten dafür direkt zugeschickt.  
Das 3er-Abonnement kostet € 69,- bis € 135,-, eine Ersparnis von 15 % gegen-  
über dem Einzelkartenpreis.

›Nachtmusik der Moderne‹ im Abonnement

Auch die drei Komponistenporträts in der Pinakothek der Moderne können Sie  
im Abonnement erwerben. Für € 75,- statt € 90,- sichern Sie sich so rechtzeitig  
Ihre Eintrittskarten für die beliebten und oft ausverkauften Konzerte.

›Abo +‹ – Kammermusiknächte in den Münchner Kammer-  
spielen

Unsere Abonnenten erhalten Karten für die drei Kammermusiknächte bei  
Bestellung zu Ihrem Abonnement zum Sonderpreis von jeweils € 15,-.

## EINZELKARTEN

### Abonnementkonzerte im Prinzregententheater

Preisgruppe	I	II	III	IV	V
Einzelkarte	€ 53,-	49,-	44,-	35,-	27,-
Jugendkarte (≤ 28 Jahre)	€ 12,-	Einheitspreis für alle Plätze nach Verfügbarkeit			

### Aids-Konzert im Prinzregententheater

Preisgruppe	I	II	III	IV	V
Einzelkarte	€ 82,-	71,-	61,-	46,-	33,-
Jugendkarte (≤ 28 Jahre)	€ 18,-	Einheitspreis für alle Plätze nach Verfügbarkeit			

### ›carte blanche‹ in den Münchner Kammerspielen

Preisgruppe	I	II	III	IV	V
Einzelkarte	€ 37,-	31,-	25,-	19,-	9,-
Jugendkarte (≤ 28 Jahre)	€ 7,-	Einheitspreis für alle Plätze nach Verfügbarkeit			

### Kinderkonzert im Prinzregententheater

Einzelkarte	€ 24,-	Einheitspreis für alle Plätze
Kinder- und Schülerkarten	€ 12,-	Einheitspreis für alle Plätze
›2+2-Karte‹ (2 Kinder + 2 Erwachsene)	€ 56,-	Einheitspreis für alle Plätze

### Nachtmusik in der Pinakothek der Moderne

Einzelkarte	€ 30,-	Freie Platzwahl
Stehplatz	€ 15,-	Freie Platzwahl
Jugendkarte (≤ 28 Jahre)	€ 15,-	Freie Platzwahl

### Kammermusiknächte in den Münchner Kammerspielen

Einzelkarte	€ 19,-	Einheitspreis für alle Plätze
Jugendkarte (≤ 28 Jahre)	€ 6,-	Einheitspreis für alle Plätze

Schwerbehinderte erhalten bei Vorlage des Behindertenausweises 50 % Rabatt. Dies gilt nicht für Jugendkarten und ›2+2-Karten‹.

## EINZELKARTEN-BESTELLUNG

Ich bestelle für folgende Konzerte Einzelkarten:

Konzert / Termin	Anzahl Karten	für je €

Ort, Datum

Unterschrift

Die bestellten Karten werden Ihnen mit Rechnung zugesandt.

## ABONNEMENT-BESTELLUNG

Ich bestelle folgende Abonnements:

	Anzahl	Kategorie
Vollabonnement / ›Abo 28‹		
Wahlabonnement		
3er Abonnement		
Gewünschte Konzerte bitte ankreuzen:	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2
	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4
	<input type="checkbox"/> 5	<input type="checkbox"/> 6
	<input type="checkbox"/> 7	<input type="checkbox"/> 8
Nachtmusik-Abonnement		Freie Platzwahl
Abo +		Einheitspreis
für die Kammermusiknächte		
Gewünschte Konzerte bitte ankreuzen:	<input type="checkbox"/> 11.11.11	<input type="checkbox"/> 10.2.12
	<input type="checkbox"/> 9.3.12	

Ort, Datum

Unterschrift

Die bestellten Abonnements werden Ihnen mit Rechnung zugesandt.

## ABSENDER

Bitte freimachen

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail (Ich möchte über Neuigkeiten des MKO informiert werden)

ANTWORT AN  
Münchener Kammerorchester  
Abonnement- und Kartenservice  
Oskar-von-Miller-Ring 1  
80333 München

## ABSENDER

Bitte freimachen

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

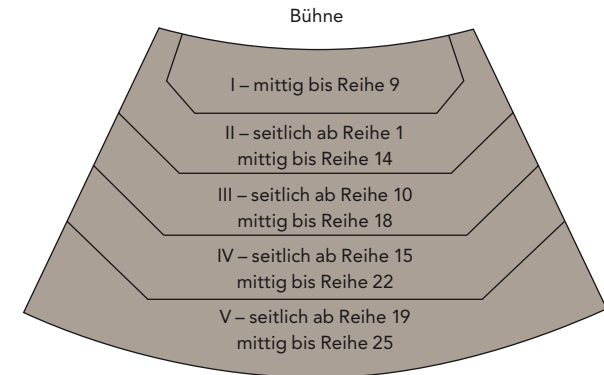
Telefon

E-Mail (Ich möchte über Neuigkeiten des MKO informiert werden)

ANTWORT AN  
Münchener Kammerorchester  
Abonnement- und Kartenservice  
Oskar-von-Miller-Ring 1  
80333 München

## SITZPLAN & WEITERE INFORMATIONEN

### Preisgruppen im Prinzregententheater



### Konzerteinführungen

Vor den Abonnementkonzerten werden jeweils um 19.10 Uhr Konzerteinführungen im Prinzregententheater angeboten (Ausnahme: 4. Abonnementkonzert, siehe S. 19). Bei den Komponistenporträts in der Pinakothek der Moderne finden Einführungsgespräche um 21 Uhr im Ernst von Siemens-Auditorium statt. Der Eintritt ist für Konzertbesucher kostenlos.

### Abendprogramme

Zusätzlich zur Konzerteinführung können Sie bereits einige Tage vor dem Konzert die Programmhefte zu unseren Abonnementkonzerten als Download auf unserer Website finden. Am Konzertabend erhält jeder Besucher das gedruckte Konzertprogramm kostenlos.



# DAS ORCHESTER UND SEINE PARTNER

Münchener Kammerorchester  
Biografien  
Partnerprogramm  
Freundeskreis  
Reisen mit dem MKO  
Förderer des MKO

Künstlerische Leitung  
Alexander Liebreich

Violine

Daniel Giglberger, Konzertmeister  
Esther Hoppe, Konzertmeisterin  
Rüdiger Lotter, Stimmführer Violinen II  
Max Peter Meis, Stimmführer Violinen II  
Gesa Harms  
Bernhard Jestl  
Ulrike Knobloch-Sandhäger  
Viktor Konjaev  
Mario Korunic  
Romuald Kozik  
Eli Nakagawa-Hawthorne  
Andrea Schumacher  
Nina Zedler  
N.N.  
N.N.

Viola

Kelvin Hawthorne, Stimmführer  
Stefan Berg  
Jano Lisboa  
Nancy Sullivan

Violoncello

Bridget MacRae, Stimmführerin  
Uli Witteler, Stimmführer  
Peter Bachmann  
Benedikt Jira  
Michael Weiss

Kontrabass

Onur Özkaya, Stimmführer  
Sophie Lücke, Stimmführerin

---

Vereinsvorstand  
Ruth Petersen  
Dr. Rainer Goedl  
Dr. Christoph-Friedrich von Braun  
Rupert Schauer  
Michael Zwenzner

Künstlerischer Beirat  
Manfred Eicher  
Heinz Holliger  
Prof. Dr. Peter Ruzicka

Kuratorium  
Dr. Cornelius Baur  
Chris Brenninkmeyer  
Dr. Rainer Goedl  
Dr. Stephan Heimbach  
Stefan Kornelius  
Udo Philipp  
Friedrich Schubring-Giese  
Heinrich Graf von Spreti

Wirtschaftlicher Beirat  
Dr. Markus Brixle  
Dr. Balthasar Frhr. von Campenhausen  
Maurice Lausberg

---

Münchener Kammerorchester e.V.  
Oskar-von-Miller-Ring 1  
D-80333 München  
Telefon 089. 46 13 64-0  
Fax 089. 46 13 64-11  
info@m-k-o.eu, www.m-k-o.eu

---

Geschäftsführung,  
Öffentlichkeitsarbeit  
Florian Ganslmeier  
Telefon 089. 46 13 64-31  
f.ganslmeier@m-k-o.eu

Konzertplanung  
Marc Barwisch  
Telefon 089. 46 13 64-10  
m.barwisch@m-k-o.eu

Konzertmanagement  
Anne West  
Telefon 089. 46 13 64-40  
a.west@m-k-o.eu  
Martina Macher  
Telefon 089. 46 13 64-20  
m.macher@m-k-o.eu

Marketing, Sponsoring  
Hanna B. Schwenkglens  
Telefon 089. 46 13 64-30  
h.schwenkglens@m-k-o.eu

Rechnungswesen  
Grete Schobert  
Telefon 089. 46 13 64-60  
g.schobert@m-k-o.eu

---



Alexander Liebreich studierte Romanistik und Musikwissenschaft an der Universität Regensburg, Gesang und Dirigieren an der Hochschule für Musik und Theater München sowie am Mozarteum Salzburg bei Michael Gielen. 1996 gewann er den nach dem russischen Dirigenten Kirill Kondrashin benannten Kondrashin-Preis und wurde anschließend als Assistent von Edo de Waart an das niederländische Radio Filharmonisch Orkest berufen. In der Folge war Liebreich Gastdirigent zahlreicher bedeutender Orchester wie dem Concertgebouw Orkest Amsterdam, dem BBC Symphony Orchestra, dem Osaka Philharmonic Orchestra, den Münchner Philharmonikern, dem Mozarteum Orchester Salzburg, den Rundfunk-Sinfonieorchestern Berlin und Stuttgart, dem Polish Radio Symphony Orchestra, dem Sinfonieorchester des Bayerischen Rundfunks, NHK Symphony Orchestra Tokyo, dem Deutschen Sinfonie Orchester Berlin sowie dem SWR Sinfonieorchester Baden-Baden. In der Saison 2011/12 wird Liebreich an der Frankfurter Oper Othmar Schoecks ›Penthesilea‹ in der Inszenierung von Hans Neuenfels dirigieren. Eine Tournee mit dem Konzerthausorchester Berlin durch Großbritannien steht ebenso auf seiner Agenda wie Zusammenarbeiten mit der Bachakademie Stuttgart, den Dresdner Philharmonikern oder der NDR Radiophilharmonie und dem Orchestre Philharmonique du Luxembourg.

---



›München feiert Liebreich‹, betitelte die Welt am Sonntag ein Porträt des Dirigenten, nachdem er im Herbst 2006 sein Amt als Künstlerischer Leiter und Chefdirigent des Münchener Kammerorchesters übernommen hatte. Bereits nach dem Antrittskonzert erkor die Süddeutsche Zeitung Liebreich zum ›wohl spannendsten Dirigenten Münchens‹. Gelobt wird er neben seinen gestalterischen Fähigkeiten in einem Repertoire, das vom Barock über die spätromantische Symphonik bis zur Musik der Gegenwart reicht, vor allem auch für die Gabe, seine ›Vorstellungen mit sprechender Gestik geradezu plastisch vorzuleben‹ (Kölnische Rundschau). Inzwischen werden das innovative Ensemble und sein Chefdirigent nicht nur daheim gefeiert, sondern auch bei Auftritten in den großen europäischen Musikmetropolen, als Gäste internationaler Festivals und bei Tourneen in Europa und Asien. Die erste gemeinsame CD-Produktion mit zwei Symphonien von Haydn und der Kammer-symphonie von Isang Yun bei ECM New Series erhielt international hervorragende Rezensionen. 2011 wird die Zusammenarbeit mit der Veröffentlichung einer CD mit Werken von Toshio Hosokawa fortgesetzt. Die im Frühjahr 2010 bei der Deutschen Grammophon erschienene Bach-Aufnahme mit Hilary Hahn, Christine Schäfer und Matthias Goerne wurde auf einer erfolgreichen Europatournee vorgestellt. Im Mai 2011 wurde bei Sony Classical eine CD mit Ouvertüren von Gioacchino Rossini veröffentlicht.

2011 übernahm Alexander Liebreich zudem die Künstlerische Leitung des Tongyeong International Music Festival (TIMF) in Südkorea, das zu den größten und wichtigsten Festivals im asiatischen Raum zählt. Neben dem klassischen Kern-Repertoire widmet sich das Festival sowohl der Barockmusik wie auch zeitgenössischen Komponisten; dabei versteht es sich ausdrücklich in einer Mittlerfunktion zwischen westlicher Moderne und der zeitgenössischen asiatischen Musikszene. Alexander Liebreich will mit seiner Arbeit beim TIMF den Ruf des Festivals als Plattform für internationale Künstler ebenso wie als Experimentierfeld für neue Wege in der Programmgestaltung weiter festigen. Für 2012 ist überdies die Gründung des Tongyeong Festival Orchestra geplant, in dem herausragende Musiker aus internationalen Orchestern >

---



# Abo jetzt! 30% Preisvorteil



## SPIELZEIT 2011/12

# MKK

## MÜNCHNER KAMMERSPIELE

Alle Premieren und Projekte 2011/12 unter [www.muenchner-kammerspiele.de](http://www.muenchner-kammerspiele.de) | Buchung und Info: Tel 089 / 23396602

gemeinsam mit ausgewählten koreanischen Musikern und renommierten Gastdirigenten auftreten sollen und das unter Liebreichs Leitung stehen wird.

Schon in den vergangenen Jahren widmete sich Alexander Liebreich der kulturellen Vermittlungsarbeit zwischen Deutschland und Korea, u.a. mit gefeierten Erstaufführungen von Bruckners 8. Symphonie mit der Jungen Deutschen Philharmonie in Nord- und Südkorea und im Rahmen einer Gastprofessur des DAAD in Pyongyang 2005, die in dem holländischen Dokumentarfilm ›Pyongyang Crescendo‹ festgehalten wurde.

Dass Alexander Liebreich Kunst auf außergewöhnliche Weise mit sozialem Engagement verbindet, zeigt auch seine Arbeit mit dem MKO, mit dem er unter dem Stichwort ›Projekt München‹ verschiedene Modellinitiativen in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ins Leben gerufen hat. Auch das inzwischen zur Institution gewordene Aids-Konzert des MKO geht auf Liebreichs Initiative zurück.

Im Dezember 2008 wurde Alexander Liebreich in die Mitgliederversammlung des Goethe-Instituts berufen, die als wichtigstes Gremium nach dem Präsidium gilt und sich aus bedeutenden Persönlichkeiten des kulturellen und sozialen Lebens der Bundesrepublik Deutschland zusammensetzt.

# Bayerische Theaterakademie August Everding im Prinzregententheater



## Abonnieren Sie die Zukunft des Theaters!

Mit einem Abonnement der Bayerischen Theaterakademie erleben Sie Nachwuchstalente in Aufführungen, die sie zusammen mit namhaften Regisseuren, Dirigenten und Orchestern erarbeiten.

Samstag, 12.11.2011, 19.30 Uhr

W.A. Mozart: **LA FINTA GIARDINIERA**

Musikalische Leitung: Alexander Liebreich

Inszenierung: Lydia Steier

Münchener Kammerorchester

Dienstag, 20.03.2012, 20 Uhr

**WERKSTATT MUSIKTHEATER**

Musikalische Leitung: Joachim Tschiedel

Inszenierung: Renate Ackermann

Samstag, 30.06.2012, 19.30 Uhr

L. Janáček: **DAS SCHLAUE FÜCHSLEIN**

Musikalische Leitung: Andreas Kowalewicz

Inszenierung: Rosamund Gilmore

Orchester des Staatstheaters am Gärtnerplatz

Das Abonnement kann im

**Abonnementbüro der Bayerischen Staatstheater** bestellt werden.

Postfach 10 14 04, 80088 München

Tel.: (089) 2185 - 1930; Fax: (089) 2110 - 4830

abo@staatstheater.bayern.de



**BAYERISCHE THEATERAKADEMIE**  
AUGUST EVERDING  
PRINZREGENTENTHEATER

[www.theaterakademie.de](http://www.theaterakademie.de)

## MÜNCHENER KAMMERORCHESTER

Eine außergewöhnlich kreative Programmgestaltung in Verbindung mit der in kontinuierlicher Arbeit gewachsenen Homogenität des Klangs: Mehr als 60 Jahre nach seiner Gründung in der unmittelbaren Nachkriegszeit präsentiert sich das Münchener Kammerorchester heute als Modellfall in der deutschen Orchesterlandschaft. Um über 40 Prozent konnte das Ensemble unter der Künstlerischen Leitung von Alexander Liebreich die Abonnentenzahlen in den vergangenen Spielzeiten steigern, und dies bei durchweg anspruchsvollen Angeboten. Unter einem Saison-Motto – ›Licht‹, ›Politik‹, ›Alpen‹, ›Jenseits‹, ›Architektur‹ und nun ›Ostwärts‹ – konfrontieren die Programme des MKO Werke früherer Jahrhunderte assoziativ, spannungsreich und oft überraschend mit Musik der Gegenwart.

Fast vierzig Uraufführungen hat das Kammerorchester zu Gehör gebracht, seit Christoph Poppen 1995 die künstlerische Leitung übernahm und das unverwechselbare dramaturgische Profil des Klangkörpers begründete. Für seine ideenreiche Repertoireauswahl hat das MKO zahlreiche Preise erhalten, darunter zwei Auszeichnungen des Deutschen Musikverlegerverbandes für das beste Konzertprogramm (2001/02 bzw. 2005/06). Komponisten wie Iannis Xenakis, Wolfgang Rihm, Tan Dun, Chaya Czernowin und Jörg Widmann haben für das Kammerorchester geschrieben; allein seit 2006 hat das MKO Aufträge u.a. an Erkki-Sven Tüür, Thomas Larcher, Bernhard Lang, Nikolaus Brass, Samir Odeh-Tamimi, Klaus Lang, Mark Andre, Peter Ruzicka, Márton Illés, Georg Friedrich Haas und Tigran Mansurian vergeben.

Alexander Liebreich, der zur Spielzeit 2006/07 Poppens Nachfolge antrat, setzt auf die Erlebnisqualität und kommunikative Intensität der zeitgenössischen Musik. Ein Denken in ästhetischen Lagern, wie es den Umgang mit dem musikalisch Neuen hierzulande über Jahrzehnte bestimmt hat, ist Liebreich ohnehin fremd. Ziel ist die vertiefende Auseinandersetzung mit ungewohnten Klängen, gerade auch in Wieder- und Nachaufführungen. 2008 erhielt das MKO den Preis ›Neues Hören‹ der Stiftung ›Neue Musik im Dialog‹. Gewürdigt wurde hiermit, so die Begründung der Jury, der ›unerschöpfliche Ideenreichtum bei der Erprobung von neuen Wegen in der Vermittlung zeitgenössischer Musik‹. >

›Es gibt sie, die lange Schlange an der Kasse, wenn heutzutage Musik von heutzutage gespielt wird. Nicht überall, aber hier, staunte Eleonore Büning in der Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung, und in der Münchner Abendzeitung bemerkte Robert Braunmüller: ›Das MKO widerlegt die These vom angeblich so konservativen Publikum, das immer nur den gleichen Beethoven, Brahms und Bruckner hören mag. Hier blüht die größte Liebe Münchens zwischen Musikern und Publikum.‹ Neben den Donnerstagsabenden im Prinzregententheater, der Hauptspielstätte des Orchesters, hat das Kammerorchester in den vergangenen Jahren eine Reihe ungewöhnlicher Konzertformate etabliert. Ein ebenso kundiges wie großes Publikum finden seit nunmehr acht Jahren die ›Nachtmusiken‹ in der Rotunde der Pinakothek der Moderne, die jeweils ein komplettes Programm einem Komponisten des 20. oder 21. Jahrhunderts widmen. Regelmäßig erteilt das Kammerorchester einem Musiker die ›carte blanche‹ einer völlig freien Programmauswahl, während das ›concert sauvage‹ die Zuhörer bis zum Beginn des Abends im Unklaren darüber lässt, welches Repertoire mit welchen Solisten zu hören sein wird. Seit Frühjahr 2010 gibt es zudem eine Kooperation des MKO mit den Münchner Kammerspielen, unter anderem mit drei ›Kammermusiknächten‹ pro Saison, die ganz im Zeichen zeitgenössischer Musik stehen.

Die Entdeckerlust des MKO-Publikums belegt, dass es neben den ›typisch Münchner Parametern‹ – ›das Emotionale, das Mediterrane, das Katholische, das Rituelle‹ (Opernintendant Nikolaus Bachler) – in der bayerischen Landeshauptstadt ein nicht minder starkes Bedürfnis nach spielerischem Erkenntnisgewinn gibt: Nach herausfordernden Begegnungen mit dem Unbekannten, geleitet von Musikern, deren Energie, Begeisterung und Risikobereitschaft sich direkt in den Saal übertragen. Basis einer derart intensiven musikalischen Kommunikation ist dabei immer die spieltechnische Qualität des Orchesters. Alexander Liebreich hat die 25 fest angestellten Streicher in den vergangenen Spielzeiten zu einem Ensemble geformt, das über eine enorme stilistische Vielseitigkeit verfügt. Agil schalten die Musiker etwa von historisch informierten Interpretationen barocker und klassischer Werke auf die anspruchsvollen Spieltechniken zeitgenössischer Musik um.

Im Zusammenwirken mit einem festen Stamm erstklassiger Solobläser aus europäischen Spitzenorchestern profiliert

sich das MKO als schlank besetztes Sinfonieorchester, das dank seiner besonderen Klangkultur auch in Hauptwerken Beethovens, Schuberts oder Schumanns interpretatorische Maßstäbe setzen kann. Namhafte Gastdirigenten und eine Phalanx herausragender internationaler Solisten sorgen regelmäßig für weitere künstlerische Impulse. Feste Bestandteile der Abonnementreihe wie auch der Gastspiele des Orchesters sind überdies Konzerte unter Leitung eines der beiden Konzertmeister. Die Verantwortungsbereitschaft und das bedingungslose Engagement jedes einzelnen Musikers teilen sich an solchen Abenden mitunter besonders intensiv mit.

1950 von Christoph Stepp gegründet, wurde das Münchener Kammerorchester von 1956 an über fast vier Jahrzehnte von Hans Stadlmair geprägt. Mitte der neunziger Jahre war seine Existenz akut gefährdet. Heute wird das Orchester von der Stadt München, dem Land Bayern und dem Bezirk Oberbayern mit öffentlichen Zuschüssen gefördert. Seit der Saison 2006/07 ist die European Computer Telecoms AG (ECT) offizieller Hauptsponsor des MKO. Mit Hilfe eines professionell organisierten Sponsoring-Angebots konnten in den letzten Jahren zahlreiche weitere Firmen und private Förderer als Unterstützer für das Orchester gewonnen werden.

Das MKO versteht sich als modernes und flexibles Ensemble, das sich nicht nur für ein denkbar breites Repertoire verantwortlich fühlt, sondern auch mannigfache Aktivitäten außerhalb der Abonnementreihen entfaltet. Rund sechzig Konzerte pro Jahr führen das Orchester auf wichtige Konzertpodien in aller Welt. In der Saison 2010/11 standen u.a. Tourneen nach Asien (Taiwan, Hongkong, Macao, Peking), Spanien, Skandinavien und Südamerika – mit Gastspielen in Rio de Janeiro, São Paulo, Santiago de Chile und im Teatro Colón in Buenos Aires – auf dem Plan des Orchesters.

Eine regelmäßige Zusammenarbeit verbindet das MKO mit der Münchener Biennale, bei der es – nach Uraufführungen von Tan Dun, Chaya Czernowin und Vyintas Baltakas – zuletzt an der Uraufführung von Lin Wangs Oper ›Die Quelle‹ beteiligt war, sowie mit der Bayerischen Theaterakademie und deren Leiter Klaus Zehelein; hier wird in der Saison 2011/12 als dritte gemeinsame Produktion nach Glucks ›Die Pilger von Mekka‹ sowie Mozarts ›Die Hochzeit des Figaro‹ nun mit ›La finta giardiniera‹ eine weitere Mozart-Oper auf dem Spielplan stehen. >

# NAHRUNG FÜR DIE SINNE

*Das Münchener Kammerorchester und BR-KLASSIK verbindet seit vielen Jahren eine enge Zusammenarbeit und Medienpartnerschaft. Zahlreiche Konzertmitschnitte haben dazu beigetragen, das Hörfunkprogramm zu bereichern und das Renomé des Orchesters über die Grenzen von München hinaus zu steigern und zu festigen.*

*Bundesweit digital im Kabel  
Europaweit digital über Satellit Astra 19,2 Grad Ost  
Weltweit live im Internet*

**KLASSIK-INFO 089/59 00 46 46**



[www.br-klassik.de](http://www.br-klassik.de)

Bei ECM Records sind Aufnahmen des Orchesters mit Werken von Karl Amadeus Hartmann, Sofia Gubaidulina, Johann Sebastian Bach und Anton Webern, Tigran Mansurian, Giacinto Scelsi, Barry Guy, Thomas Larcher und Valentin Silvestrov erschienen. Die erste Produktion unter Leitung von Alexander Liebreich mit Werken von Joseph Haydn und Isang Yun (ebenfalls bei ECM) bezeichnete der ›New Yorker‹ 2009 als eine ›der überzeugendsten Klassikaufnahmen der letzten Monate‹. 2011 wird die Zusammenarbeit mit der Veröffentlichung einer CD mit Werken von Toshio Hosokawa fortgesetzt. Im Frühjahr 2010 erschien bei der Deutschen Grammophon ein Bach-Programm der Geigerin Hilary Hahn mit Christine Schäfer, Matthias Goerne und dem MKO unter Leitung von Alexander Liebreich. Im Mai 2011 wurde bei Sony Classical eine CD mit Ouvertüren von Gioacchino Rossini veröffentlicht.

Einen Schwerpunkt der Aktivitäten, die Alexander Liebreich mit dem Münchener Kammerorchester initiiert hat, bildet die integrative Arbeit im Rahmen des ›Projekt München‹. Konzerte und Workshops, eine Orchesterpatenschaft mit dem Puchheimer Jugendkammerorchester und weitere Initiativen haben dabei eine Vernetzung des Orchesters am Standort München und die Kooperation mit Institutionen im Jugend- und Sozialbereich zum Ziel. Der Gedanke gesellschaftlicher Verantwortung liegt auch dem Aids-Konzert des Münchener Kammerorchesters zugrunde, das sich in den vergangenen fünf Jahren als feste Einrichtung im Münchener Konzertleben etabliert hat.



Immer mehr Musikliebhaber haben in den letzten Jahren ihre Liebe zum Münchener Kammerorchester und seinen aufregenden Konzerten entdeckt. Ob bei hochkarätigen Uraufführungen oder bei Beethoven-Interpretationen, die inzwischen als echte ›Alternative zum Breitwand-Pathos der Großorchester‹ (Abendzeitung) gefeiert werden: Das MKO vereint höchste Klangkultur mit innovativen Programmideen und einer Spielfreude, die das Publikum immer wieder zu wahren Begeisterungstürmen hinreißt. Die Energie zwischen Bühne und Zuschauerraum, das Gefühl, Musik wie zum ersten Mal zu erleben, ist wohl das große Erfolgsgeheimnis des vielfach ausgezeichneten Orchesters.

Doch kreative Ideen und kulturelle Höchstleistungen brauchen heute mehr denn je private Unterstützung. Unser Erfolg wäre ohne das Engagement von Privatpersonen und Sponsoren nicht denkbar.

Deshalb haben wir ein Partnerprogramm entworfen, das ganz unterschiedliche Arten des Engagements bietet, die Interessen der Förderer individuell berücksichtigt und bei dem – wie in der Musik – Innovation und Flexibilität an oberster Stelle stehen.

Der zentrale Partner des MKO, der das Orchester über die gesamte Saison hinweg begleitet, ist der HAUPTSPONSOR. Mit ihm pflegen wir eine intensive Partnerschaft, die zahlreiche Leistungen auf der Event-Ebene, im Marketing und in der Pressearbeit umfasst.

Der PROJEKTSPONSOR fördert exklusiv oder in Kooperation einzelne Projekte des MKO, etwa die Reihe der ›Nachtmusik der Moderne‹, Auftragskompositionen oder einzelne Konzerte. Im Gegenzug erhält er dafür ein vielfältiges Angebot, das individuell abgestimmt ist und von der medialen Verwertung bis zu exklusiven Events rund um das Projekt reicht.

Der ORCHESTERCLUB fördert die kontinuierliche Arbeit des MKO als Netzwerk zwischen Kultur und Wirtschaft. Große Sponsoren werden hier ebenso angesprochen wie mittelständische Unternehmen und private Mäzene. Im Zentrum steht der persönliche Austausch mit dem Künstlerischen Leiter und den Musikern. Wir bieten ebenso maßgeschneiderte Events im Rahmen unserer Konzerte wie die Möglichkeit besonderer Auftritte des Orchesters bei Veranstaltungen des Förderers.

Werden auch Sie Partner des MKO und fördern Sie dieses außergewöhnliche Ensemble und seine Arbeit!

---

Ohne private Unterstützer ist ein Orchester wie das MKO, das mit fest angestellten Musikern einen existenziellen Beitrag zum Kulturleben leistet, heute nicht denkbar. Deshalb haben wir vor einigen Jahren den Freundeskreis des MKO als private Unterstützerbasis gegründet. Die Mitglieder fördern kontinuierlich die Arbeit des Orchesters und ermöglichen uns, auch in Zukunft Konzerte mit außergewöhnlichen und innovativen Programmen zu veranstalten.

Besonders wichtig ist uns dabei der lebendige Kontakt unserer Freunde zum Orchester. Die Mitglieder des Freundeskreises nehmen aktiv am Konzertleben teil. Sie erleben die Musiker hautnah bei Proben und auf Reisen, können in Werkstattgesprächen Einblicke in die Arbeit von Komponisten und Solisten gewinnen, erhalten besondere Angebote zu Gastauftritten des Münchener Kammerorchesters und treffen sich bei den beliebten Pausenempfangen im Rahmen unserer Abonnementkonzerte im Gartensaal des Prinzregententheaters.

Zum zweiten Mal übernimmt der Freundeskreis ein Patronat für das Eröffnungsabonnementkonzert, das in dieser Saison am 6. Oktober 2011 stattfinden wird.

### Mitgliedschaft

Die Mitgliedschaft im Freundeskreis gibt es in zwei Stufen: ›Andante‹ ab € 200,- Jahresbeitrag und ›Allegro‹ ab € 500,- Jahresbeitrag. Für einen Teil dieses Beitrags erhalten Sie eine Spendenbescheinigung. Unsere Leistungen umfassen neben regelmäßigen Informationen und dem Pressespiegel des MKO unter anderem ermäßigte Karten- und CD-Preise, die Möglichkeit zu Probenbesuchen und Werkstattgesprächen und auf Wunsch auch die Mitgliedschaft in unserem Trägerverein.

Möchten Sie mehr über unser Partnerprogramm oder den Freundeskreis erfahren? Gerne senden wir Ihnen die Freundeskreis-Broschüre zu, in der Sie nähere Informationen zur Mitgliedschaft und ein Anmeldeformular finden.

Wir freuen uns, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen!

**Florian Ganslmeier**, Geschäftsführung

Telefon 089. 46 13 64-31, f.ganslmeier@m-k-o.eu

**Hanna B. Schwenkglens**, Marketing, Sponsoring

Telefon 089. 46 13 64-30, h.schwenkglens@m-k-o.eu

---



## REISEN MIT DEM MKO

---

Das MKO ist in jeder Saison mit ca. 50 bis 60 Konzerten national und international auf den Bühnen renommierter Konzertsäle und Festivals zu Gast. Immer häufiger reist das Orchester dabei »in bester Gesellschaft«: Sie können das MKO auf diesen Konzertreisen begleiten!

Wir bieten Mitreisemöglichkeiten zu ausgewählten Engagements des MKO an. So in den letzten Jahren zu den Debüts des Kammerorchesters im KKL Luzern und dem Barbican Centre London, zum Beethovenfest nach Danzig und Warschau, zu gefeierten Konzerten im Théâtre du Châtelet und Théâtre des Champs-Élysées in Paris, nach Istanbul und Kopenhagen, ins Amsterdamer Muziekgebouw oder zu einem Gastspiel des Orchesters mit dem Windsbacher Knabenchor in der Frauenkirche Dresden. Sie reisen mit dem Orchester, wohnen in vier- bis fünf-Sterne-Hotels und haben die Möglichkeit, exklusiv die Proben zu besuchen oder hinter die Kulissen der Konzertsäle zu schauen.

Selbstverständlich ergeben sich dabei Gelegenheiten für Sie, den Dirigenten, die Solisten und die Musiker des MKO zu treffen und mit ihnen – etwa bei einem gemeinsamen Abendessen – ins Gespräch zu kommen. Je nach terminlichen Gegebenheiten kümmern wir uns außerdem um ein kulturelles und touristisches Rahmenprogramm oder erweitern die Konzertreise, damit Sie Gelegenheit zu persönlichen Erkundungen haben.

Für die Saison 2011/12 sind Reisen zum Kunstfest pélerinages in Weimar, nach Istanbul und als besonderes Highlight zum von Alexander Liebreich geleiteten Tongyeong International Music Festival nach Südkorea geplant, bei dem das MKO im März 2012 als »Orchestra in Residence« zu Gast ist.

Gerne können Sie sich unter Telefon 089. 46 13 64-30 als Interessent für Reisen mit dem MKO vormerken lassen, wir senden Ihnen die Reiseangebote dann entsprechend zu. Die Mitglieder unseres Freundeskreises und Vereins erhalten die Reiseangebote automatisch und werden bevorzugt berücksichtigt.

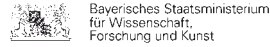
---

den öffentlichen Förderern

Landeshauptstadt München, Kulturreferat



Bayerisches Staatsministerium für  
Wissenschaft, Forschung und Kunst



Bezirk Oberbayern



dem Hauptsponsor des MKO in der Saison 2011/12

European Computer Telecoms AG



den Projektförderern

BMW



European Computer Telecoms AG

Siemens AG



Prof. Georg und Ingrid Nemetschek

Markus Berger

Andrea von Braun Stiftung

Andrea von Braun Stiftung



Ernst von Siemens Musikstiftung



Forberg-Schneider-Stiftung



Medienpartner des MKO: Bayern Klassik



den Mitgliedern des Orchesterclubs

Roland Kuffler GmbH, Hotel München Palace



Chris J.M. und Veronika Brenninkmeyer

Dr. Rainer Goedl

Dr. Marshall E. Kavesh

Johann Mayer-Rieckh

Prof. Georg und Ingrid Nemetschek

den Mitgliedern des Freundeskreises

Peter Prinz zu Hohenlohe-Oehringen, Sprecher des Freundeskreises

Dr. Brigitte Adelberger / Dr. Gerd Bähr / Margit Baumgartner / Wolfgang Bendler /  
Markus Berger / Tina Brigitte Berger / Ursula Bischof / Paul Georg Bischof /  
Dr. Markus Brixle / Alfred Brüning / Marion Bud-Monheim / Bernd Degner / Dr. Jean  
B. Deinhardt / Barbara Dibelius / Ulrike Eckner-Bähr / Dr. Werner Fellmann /  
Dr. Andreas Finke / Guglielmo Fittante / Gabriele Forberg-Schneider / Dr. Martin  
Frede / Dr. Dr. h.c. Werner Freiesleben / Eva Friese / Renate Gerheuser /  
Dr. Monika Goedl / Thomas Greinwald / Dr. Ursula Grunert / Maja Hansen /  
Rosemarie Hofmann / Ursula Hugendubel / Dr. Reinhard Jira / Dr. Marshall E.  
Kavesh / Michael von Killisch-Horn / Felicitas Koch / Gottfried und Ilse Koepnick /  
Martin Laiblin / Dr. Stefan Madaus / Dr. Reinhold Martin / Johann Mayer-Rieckh /  
Antoinette Mettenheimer / Dr. Michael Mirow / Dr. Angela Moehring / Dr. Klaus  
Petritsch / Udo Philipp / Constanza Gräfin Rességuier / Dr. Angie Schaefer /  
Rupert Schauer / Dr. Ursel Schmidt-Garve / Pascal Schneider / Dr. Christoph  
Schwingenstein / Heinrich Graf von Spreti / Wolfgang Stegmüller / Maleen  
Steinkrauß / Angela Stepan / Gerd Strehle / Angelika Urban / Christoph Urban /  
Dr. Wilhelm Wällisch / Josef Weichselgärtner / Hanns W. Weidinger / Swantje von  
Werz / Helga Widmann / Angela Wiegand / Martin Wiesbeck / Caroline Wöhr /  
Heidi von Zallinger / Horst-Dieter Zapf





## KONZERTKALENDER 2011/12

---

Auf den folgenden Seiten finden Sie eine Auswahl der Konzerte des MKO in der Saison 2011/12.

Stand: Mai 2011, Änderungen vorbehalten.

## September 2011

Internationaler Musikwettbewerb  
der ARD

So, 4.9.11: Semifinale Oboe

München, Herkulesaal

Di, 6.9.11: Semifinale Trompete

München, Carl-Orff-Saal

Do, 8.9.11: Semifinale Klavier

München, Herkulesaal

Do, 15.9.11: Kammerkonzert der

Preisräger

München, Musikhochschule

Esther Hoppe, Leitung und Konzert-  
meisterin

Sa, 10.9.11: pèlerinages – Kunstfest  
Weimar

Weimar, Musikgymnasium Schloß

Belvedere

Alexander Liebreich, Dirigent

## Oktober 2011

Mi, 5.10.11: Ravensburg, Konzerthaus

Do, 6.10.11: 1. Abonnementkonzert

München, Prinzregententheater

Fr, 7.10.11: Dornbirn, Kulturhaus

Fazil Say, Klavier

Alexander Liebreich, Dirigent

Sa, 22.10.11: Komponistenporträt

Sándor Veress

München, Pinakothek der Moderne

Yaara Tal, Klavier

Andreas Groethuysen, Klavier

Alexander Liebreich, Dirigent

## November 2011

W.A. Mozart ›La finta giardiniera‹

Do, 10.11.11 / Sa, 12.11.11 / So,

13.11.11 / Di, 15.11.11 / So, 20.11.11 /

Di, 22.11.11

München, Prinzregententheater

Lydia Steier, Regie

Alexander Liebreich, Dirigent

Fr, 11.11.11: Kammermusiknacht I

München, Kammerspiele

Gavin Taylor, Bariton

Mitglieder des MKO

Sa, 19.11.11: Berlin, Philharmonie

Mi, 23.11.11: Aschaffenburg, Stadthalle

Do, 24.11.11: 2. Abonnementkonzert

München, Prinzregententheater

Fr, 25.11.11: Weingarten, Kultur- und

Kongresszentrum

RIAS Kammerchor

Nuria Rial, Sopran

Marie-Claude Chappuis, Alt

Christoph Prégardien, Tenor

Tareq Nazmi, Bass

Alexander Liebreich, Dirigent

## Dezember 2011

Fr, 2.12.11: Ansbach, Theater

François Leleux, Oboe

Daniel Giglberger, Leitung

und Konzertmeister

Sa, 10.12.11: München, BMW Welt

Markus Stockhausen, Trompete

Tara Bouman, Klarinette

Alon Sariel, Dirigent

Do, 15.12.11: 3. Abonnementkonzert

München, Prinzregententheater

François Leleux, Oboe

Daniel Giglberger, Leitung und

Konzertmeister

Sa, 31.12.11: Silvesterkonzerte

München, Cuvilliés-Theater

Esther Hoppe, Leitung und Violine

## Januar 2012

So, 1.1.12 / Mo, 2.1.12: Neujahrs-  
konzerte

München, Cuvilliés-Theater

Esther Hoppe, Leitung und Violine

Mo, 9.1.12: Kempten, Theater

Wen-Sinn Yang, Violoncello

Esther Hoppe, Leitung und Konzert-  
meisterin

Mi, 25.1.12: Ravensburg, Konzerthaus

Do, 26.1.12: 4. Abonnementkonzert

München, Prinzregententheater

Martin Fröst, Klarinette

Douglas Boyd, Dirigent

## Februar 2012

Sa, 4.2.12: Komponistenporträt Beat  
Furrer

München, Pinakothek der Moderne

Tora Augestad, Sopran

Alexander Liebreich, Dirigent

Fr, 10.2.12: Kammermusiknacht II

München, Kammerspiele

Sharon Kam, Klarinette

Antje Weithaas, Violine

Gustav Rivinius, Violoncello

Paul Rivinius, Klavier

Mitglieder des MKO

## März 2012

So, 4.3.12: Kinderkonzert

München, Prinzregententheater

Alexander Liebreich, Dirigent

Do, 8.3.12: 5. Abonnementkonzert  
München, Prinzregententheater  
Tabea Zimmermann, Leitung und Viola

---

Fr, 9.3.12: Kammermusiknacht III  
München, Kammerspiele  
Tabea Zimmermann, Viola  
Mitglieder des MKO

---

Fr, 23.3.12 / Sa, 24.3.12 / Mo, 26.3.12:  
Tongyeong International Music Festival  
Tongyeong, Arts Center  
Alexander Liebreich, Dirigent

---

#### April 2012

Do, 5.4.12: Istanbul, İŞ Sanat Kültür  
Merkezi  
Vilde Frang, Violine  
Alexander Liebreich, Dirigent

---

Do, 19.4.12: 6. Abonnementkonzert  
München, Prinzregententheater  
Miklós Perényi, Violoncello  
Alexander Liebreich, Dirigent

---

Fr, 27.4.12: 6. Münchener Aids-Konzert  
München, Prinzregententheater  
Simone Kermes, Sopran  
Nils Mönkemeyer, Viola  
Igor Levit, Klavier  
Alexander Liebreich, Dirigent

---

#### Mai 2012

Di, 8.5.12: 7. Abonnementkonzert im  
Rahmen der 13. Münchener Biennale  
München, Prinzregententheater  
Alina Ibragimova, Violine  
Nicholas Collon, Dirigent

---

Mi, 23.5.12 / Do, 24.5.12:  
›carte blanche‹ für Heiner Goebbels  
München, Kammerspiele  
Alexander Liebreich, Dirigent

---

#### Juni 2012

Sa, 16.6.12: Komponistenporträt  
Krzysztof Penderecki  
München, Pinakothek der Moderne  
Chor des Bayerischen Rundfunks  
Alexander Liebreich, Dirigent

---

Do, 21.6.12: 8. Abonnementkonzert  
München, Prinzregententheater  
Juliane Banse, Sopran  
Alexander Liebreich, Dirigent

---

Di, 26.6.12: Schweinfurt, Theater  
Alexander Liebreich, Dirigent

---

#### Juli 2012

Fr, 13.7.12/ Sa, 14.7.12/ So, 15.7.12:  
Festspiele Mecklenburg-Vorpommern  
Ulrichshusen, Schloss  
Veronika Eberle, Violine  
Christoph Poppen, Dirigent

---

Mi, 18.7.12: Festspiele Herrenchiemsee  
Frauenchiemsee, Münster

---

Mi, 25.7.12: Amsterdam, Concert-  
gebouw  
Olli Mustonen, Klavier  
Alexander Liebreich, Dirigent

---

#### August 2012

Fr, 3.8.12: Rheingau Musik Festival  
Eltville, Kloster Eberbach  
Håkan Hardenberger, Trompete  
Alexander Liebreich, Dirigent

---



## IMPRESSUM

---

Wir danken Nadav Kander herzlich für die von ihm zur Verfügung gestellten Fotos aus der Serie ›Yangtze – The Long River‹.

Redaktion: Florian Ganslmeier, Anne West

Gestaltung: Schmidt/Thurner/von Keisenberg: Gerwin Schmidt, Nina Hardwig

Orchesterfotos: Florian Ganslmeier

Bildnachweise

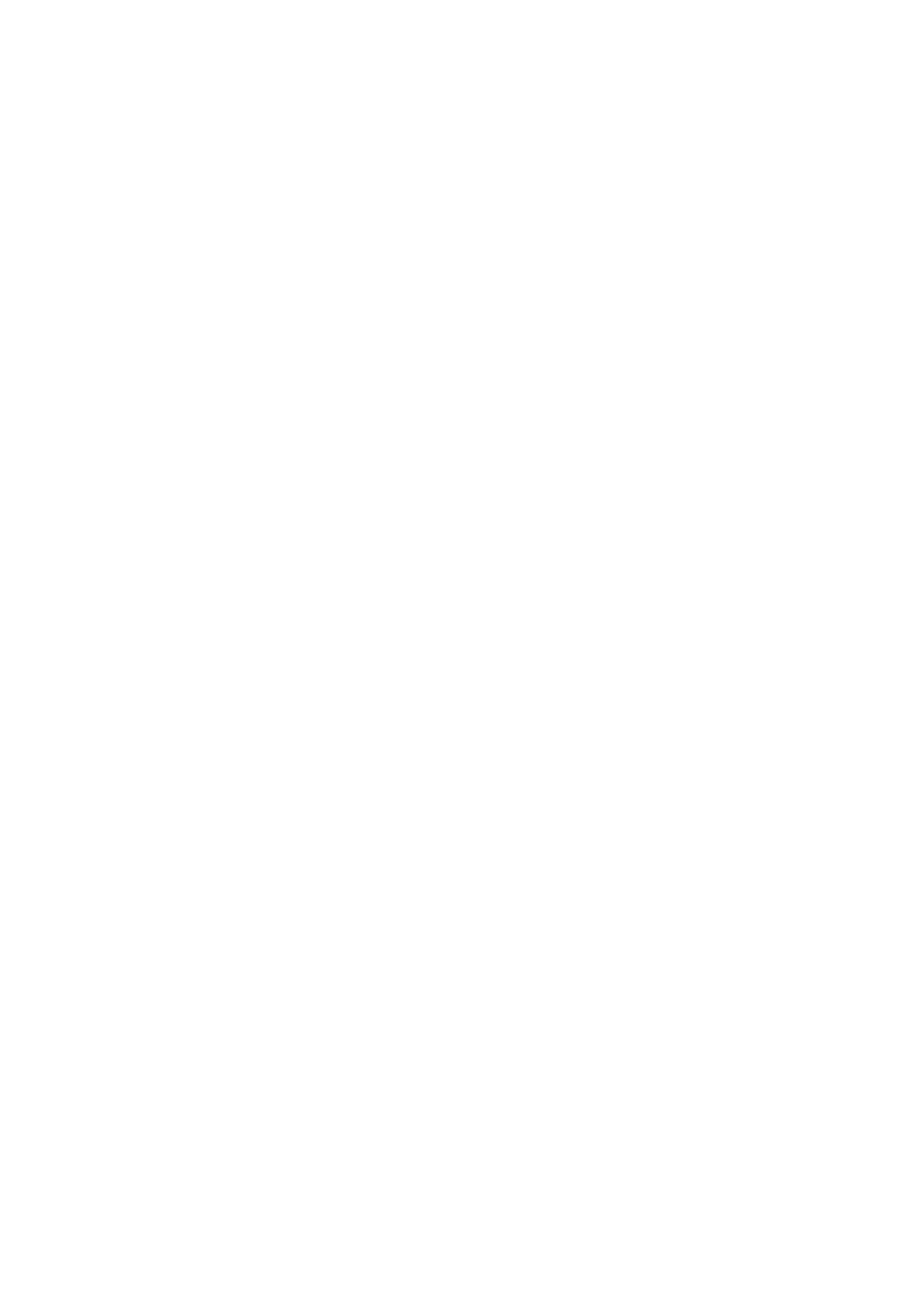
Florian Ganslmeier: S. 16, 18, 21 / Thomas Rabsch: S. 23, 74 / Sussie Ahlburg: S. 22 / Uwe Arens, Sony Classical: S. 18 / Mats Bäcker: S. 19 / Wonge Bergmann: S. 31 / Marco Borggreve: S. 20 / Felix Broede: S. 27 / Andreas Dommenz: S. 27 / Benjamin Ealovega: S. 22 / Andrea Felvégi: S. 21 / Matthias Heyde: S. 17 / Susie Knoll: S. 23 / Anna Merz: S. 35 / Sugarmusic SPA – Edizioni Suvini Zerboni: S. 34

Druck: Steininger Offsetdruck GmbH

Redaktionsschluss: 18. Mai 2011

Änderungen vorbehalten

---



MÜNCHENER KAMMERORCHESTER

Oskar-von-Miller-Ring 1, 80333 München

Telefon 089.46 13 64 -0, Fax 089.46 13 64 -11


[www.m-k-o.eu](http://www.m-k-o.eu)



Landeshauptstadt  
München  
Kulturreferat



Bayerisches Staatsministerium  
für Wissenschaft,  
Forschung und Kunst

bezirk  oberbayern

